

Warum sind wir groß oder klein, dick oder dünn, gestresst oder ruhig? Hormone regieren uns!

- **Aktionswoche „Hormone“ der deutschen Gesellschaft für Endokrinologie vom 12.-19. September**
- **Helios Klinikum Berlin-Buch lädt zur Poster-Ausstellung ins Foyer und zum Livechat auf Facebook und Instagram am Mittwoch, 16. September, von 17:00-17:30 Uhr ein**

Hormone sind Botenstoffe unseres Körpers und stellen neben Nervenzellen die Kommunikation zwischen den Organen sicher. Ein Zuviel oder Zuwenig kann schwere, sogar lebensgefährliche Krankheiten auslösen. Diese Bedeutung ist vielen Menschen nicht bewusst. Deshalb hat die deutsche Gesellschaft für Endokrinologie zu einer Aktionswoche vom 12.-19. September aufgerufen.

Woran liegt es, ob wir groß oder klein, dick oder dünn werden? Warum hat jemand starke Knochen, ein anderer schwache? Ob Gefäße verkalken oder jung bleiben, welche Gefühle wir haben, ob wir Sexualität erleben, gestresst oder ruhig sind und vieles mehr wird von unseren Hormonen gesteuert. Ja, die Hormone regieren uns!

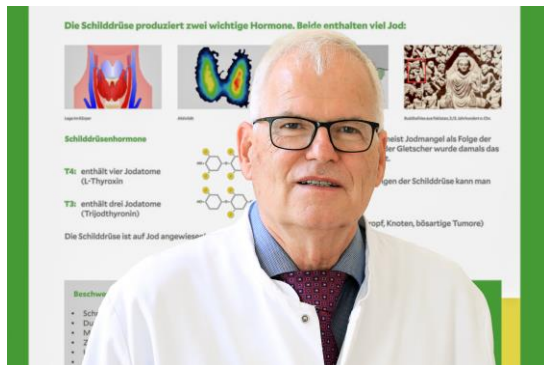
Die Lehre von den Hormonen heißt Endokrinologie. Spezialisten für dieses spezielle medizinische Fachgebiet sind Endokrinologen. Prof. Dr. med. Michael Ritter, Chefarzt der Angiologie, Endokrinologie und Diabetologie im Helios Klinikum Berlin-Buch, sagt: „Weil Hormone nahezu alle Körperfunktionen entscheidend beeinflussen gibt es Berührungspunkte mit vielen anderen medizinischen Fachdisziplinen.“ Die sogenannten Volkskrankheiten wie Osteoporose, Schilddrüsenerkrankungen, Fettstoffwechselstörungen, Zuckerkrankheit (Diabetes), Übergewicht und Bluthochdruck gehören zu den häufigen Krankheitsbildern und damit auch in das Fachgebiet der Endokrinologie. Prof. Ritter: „Aufgrund der Vielzahl von Betroffenen werden die Patienten in der Regel kompetent von Hausärzten behandelt, aber in besonderen Fällen sind die Spezialkenntnisse von uns

Endokrinologen gefragt. Zum Beispiel bei Erkrankungen der Hirnanhangdrüse, der Nebennieren, der Nebenschilddrüse oder bei Schwangerschaftsdiabetes.“

Die deutsche Gesellschaft für Endokrinologie initiiert für 2020 wieder eine Hormon-Aktionswoche. Prof. Ritter und sein Team informieren Patienten, Angehörige und Interessierte mit einer Poster-Ausstellung im Foyer des Bucher Klinikums über typische endokrinologische Krankheitsbilder. Höhepunkt der Aktionswoche ist ein Livechat auf Facebook und Instagram mit dem Medizinexperten Prof. Ritter am Mittwoch, den 16. September von 17:00-17:30 Uhr, mit fünf wichtigen Themenkomplexen aus der Endokrinologie: „Die Schilddrüse – kleines Organ mit großer Wirkung“, „Osteoporose – wenn die Knochen brüchig werden“, „Übergewicht und seine Folgen“, „Cholesterin als Risikofaktor - do you know your numbers“ und „Volkskrankheit Diabetes“. Sie sind herzlich eingeladen!

Helios Klinikum Berlin-Buch
Prof. Dr. Michael Ritter
Chefarzt der Klinik für Angiologie, Endokrinologie und Diabetologie
Schwanebecker Chaussee 50
13125 Berlin
T (030) 94 01-14905
Allgemeine endokrinologische Sprechstunde
Poliklinik Haus 210, Montag und Freitag 8:00-12:00 Uhr
T (030) 94 01-55170
Michael.ritter@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/berlin-buch

www.facebook.com/HeliosBerlinBuch/
www.instagram.com/heliosberlinbuch/



Fotocredit: Thomas Oberländer | Helios Kliniken

Bildunterschrift: Prof. Dr. med. Michael Ritter, Chefarzt der Angiologie, Endokrinologie und Diabetologie im Helios Klinikum Berlin-Buch, sagt „Weil Hormone nahezu alle Körperfunktionen entscheidend beeinflussen gibt es Berührungspunkte mit vielen anderen medizinischen Fachdisziplinen.“

Das **Helios Klinikum Berlin-Buch** ist ein modernes Krankenhaus der Maximalversorgung mit über 1.000 Betten in mehr als 60 Kliniken, Instituten und spezialisierten Zentren sowie einem Notfallzentrum mit Hubschrauberlandeplatz. Jährlich werden hier mehr als 55.000 stationäre und über 144.000 ambulante Patienten mit hohem medizinischem und pflegerischem Standard in Diagnostik und Therapie fachübergreifend behandelt, insbesondere in interdisziplinären Zentren wie z.B. im Brustzentrum, Darmzentrum, Perinatalzentrum, der Stroke Unit und in der Chest Pain Unit. Die Klinik ist von der Deutschen Krebsgesellschaft als Onkologisches Zentrum und von der Deutschen Diabetes Gesellschaft als „Klinik für Diabetiker geeignet DDG“ zertifiziert.

Gelegen mitten in Berlin-Brandenburg, im grünen Nordosten Berlins in Pankow und in unmittelbarer Nähe zu Barnim, ist das Klinikum mit der S-Bahn (S 2) und Buslinie 893 oder per Auto (ca. 20 km vom Brandenburger Tor entfernt) direkt zu erreichen.

Helios ist Europas führender privater Krankenhausbetreiber mit insgesamt rund 110.000 Mitarbeitern. Zum Unternehmen gehören unter dem Dach der Holding Helios Health die Helios Kliniken in Deutschland sowie Quirónsalud in Spanien. Rund 21 Millionen Patienten entscheiden sich jährlich für eine medizinische Behandlung bei Helios. 2019 erzielte das Unternehmen einen Gesamtumsatz von 9,2 Milliarden Euro.

In Deutschland verfügt Helios über 86 Kliniken, 123 Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und sieben Präventionszentren. Jährlich werden in Deutschland rund 5,6 Millionen Patienten behandelt, davon 4,4 Millionen ambulant. Helios beschäftigt in Deutschland fast 69.000 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von rund sechs Milliarden Euro. Helios ist Partner des Kliniknetzwerks „Wir für Gesundheit“. Sitz der Unternehmenszentrale ist Berlin.

Quirónsalud betreibt 51 Kliniken, 71 ambulante Gesundheitszentren sowie rund 300 Einrichtungen für betriebliches Gesundheitsmanagement. Jährlich werden hier rund 15,4 Millionen Patienten behandelt, davon 14,6 Millionen ambulant. Quirónsalud beschäftigt rund 37.500 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2019 einen Umsatz von über drei Milliarden Euro. Helios Deutschland und Quirónsalud gehören zum Gesundheitskonzern Fresenius.

Pressekontakt:

Susanne Hansch

Telefon: (030) 9401-15530

E-Mail: susanne.hansch@helios-gesundheit.de